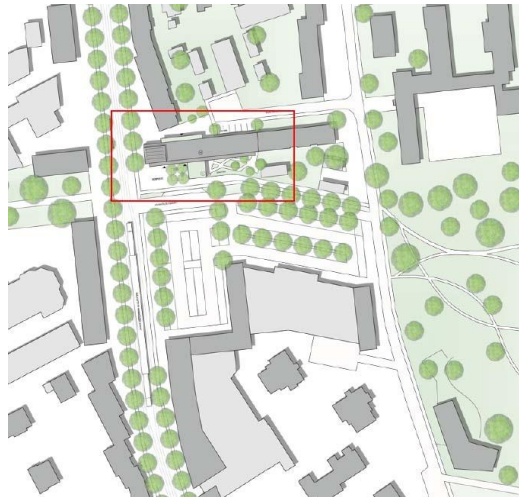




Presse-Mitteilung

GBH plant neues Wohnprojekt Hainhölzer Markt in Hainholz

Unter dem Motto „Bei uns entsteht Neues!“ wird die Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH (GBH) in Hainholz im Sanierungsgebiet „Soziale Stadt“ einen Wohnungsneubau am Hainhölzer Markt als inklusives Wohnprojekt errichten.



Lageplan Hainhölzer Markt

Die GBH hatte hierfür zum Jahresanfang 2012 einen Architektenwettbewerb ausgeschrieben, der am 20.04.2012 durch das Preisgericht entschieden wurde. Mit dem 1. Preis wurde das Architekturbüro Kiefer & Kiefer aus Sarstedt ausgezeichnet.



Ansicht vom Hainhölzer Markt

Kooperationspartner für das Betreuungsangebot wird die gGIS mbH (Gemeinnützige Gesellschaft für integrative Sozialdienste Hannover).

Neben einer Wohngruppe werden weitere Wohnungen im Rahmen einer gemeinschaftlichen Wohnform entstehen, die durch die GBH vermietet werden.

Zusätzlich ist neben der Wohnnutzung die Errichtung einer Sparkassenfiliale im Neubaukomplex vorgesehen.

Das Wohnprojekt ist als ein rollstuhl- und behindertengerechtes Wohnhaus für interessierte Menschen mit und ohne Behinderung geplant; dabei werden unterschiedliche Wohnformen (Wohngruppen, Wohnungen) im Gebäude realisiert.

Grundsätzliches Ziel der Einrichtung ist es, im Zuge eines Pflege- und Assistenzangebotes die Teilhabemöglichkeiten der Bewohner zu stärken und sie in ihrer selbstbestimmten Lebensgestaltung zu unterstützen.

Im Rahmen des Angebotes wird eine 24-stündige Präsenz des Kooperationspartners vor Ort gesichert. Jeder Bewohner hat die Möglichkeit, nach Bedarf individuell weitere ambulante Betreuungsleistungen zu beauftragen. Grundsätzlich besteht dabei Wahlfreiheit in Bezug auf den Pflegedienstleister.

Für die Realisierung des Neubaus steht der GBH ein Grundstück innerhalb der Flächen für die Neugestaltung des Hainhölzer Marktes zur Verfügung. Die derzeit vorhandene Altbausubstanz (Voltmerstr. 57 c-e) ist abgängig und wird abgebrochen.

Der Neubau wird u.a. den Altbau in der Voltmerstraße 57 c ersetzen, in dem das Familienzentrum derzeit noch untergebracht ist.

Die GBH als Auslober des Architektenwettbewerbs und Bauherr legt besonderen Wert auf die Verwirklichung einer Nachhaltigkeit der Architektur.

Das Energiekonzept als zentraler Baustein einer nachhaltigen Planung sieht die Errichtung des Neubaus in Passivhausstandard vor. Die damit verbundene CO₂-Einsparung erfüllt die Vorgaben des Kommunalen Klimaschutzprogramms. Der Jahresheizwärme-Bedarf wird die Vorgabe des Passivhaus-Instituts Darmstadt von 15 kWh je m² Nutzfläche und Jahr nicht überschreiten.

Der energetische Gebäudestandard durch Einsatz modernster Wärmedämmsysteme und regenerativer Energien dient nicht nur dem Umweltschutz, sondern verringert auch die Betriebs- und Unterhaltskosten.

Hannover, 23. April 2012

Gesellschaft für Bauen und Wohnen
Hannover mbH (GBH)
In den Sieben Stücken 7A
30655 Hannover

Presserechtlich verantwortlich:
Frank Ermlich
Tel.: 0511/64 67- 239
E-Mail: frank.ermlich@gbh-hannover.de